

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 84. Montag, den 22. September 1823.

Der Sonberling.

Im Monat März des Jahres 1759 starb in Coltharpe in der Graffschaft Leicester in England der Prediger Stagemore, dessen sonderbare Verlassenschaft in folgenden Gegenständen bestand:

50 verschiedene Arten Hunde.
100 Paar Beinkleider.
400 Paar Schuhe.
100 Paar Stiefeln.

80 Perücken (er trug aber stets sein eigenes Haar, und hat nie eine aufgesetzt).

80 Wagen und Karren.

30 Tragbahren.

200 Stück Spaten und Schaufeln.

50 Sättel und Reitzeug für Jagdpferde.

80 Pflüge (wovon er nie einen brauchte.)

60 Hengste und Stuten (alle unberitten).

200 Hauen.

75 Leitern.

50 Pistolen, dann so viel Bajonette und andere Waffen (um eine ganze Compagnie Soldaten damit zu versehen).

So viel Spazier-Stöcke, daß ein gemeiner Stockhändler 50 Pf. St. dafür bot.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Anzeige. Die handlungswissenschaftliche Lehranstalt von C. L. Blatenspiel befindet sich auf der Burgstraße Nr. 146, 3te Etage, in Heinrich's Hause.

Handlungs-Anzeige. Mit Gegenwärtigem zeige ich ergebenst an, daß ich heute auf hiesigem Platze eine

Tuch- und Casimir-Ausschnitt-Handlung
unter der Firma von

Ferdinand Ficker

errichtet habe. Durch den für den Einkauf gegenwärtig günstigen Zeitpunkt um so mehr in den Stand gesetzt, jedem in mich zu setzenden Vertrauen genügend zu entsprechen, empfehle ich mein neues Waarenlager zu möglichst billigen Preisen, erbitte mir gütigen Zuspruch, und versichere die aufmerksamste und beste Bedienung. Leipzig, am 20. Sept. 1823.

Ferdinand Ficker, am Markt unter Eckholds Hause Nr. 175.

Wiener Pianoforte. Kennern und Liebhabern zeige ich ergebenst an, daß zur bevorstehenden Messe mein Magazin versehen ist mit Pianoforte aller Art von Bayer, Bertsche, Brodmann, Conrad Graff, Leschen, Johann Schantz, Schultze,